



Pommerscher Greif e. V.

Verein für pommersche Familien- und Ortsgeschichte



Newsletter, Ausgabe 1/2015

Inhalt

Greif-Internetseite

- [Aktuelles](#)
- [Über den Tellerrand geschaut](#)
- [Termine](#)

Greif-Blog

Bücherkiste

- [Zeitschriften](#)
- [Sedina-Archiv](#)
- [Zeitschrift Pommern](#)
- [Der Herold](#)
- [Buchneuerscheinungen](#)

Impressum

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten heute wieder den aktuellen Newsletter des Pommerschen Greif e. V.

Dieser Newsletter fasst vor allem die aktuellen Meldungen der Internetseite und aus dem Blog des Vereins zusammen. Zudem erhalten Sie Hinweise zu Beiträgen in unserem Mitteilungsblatt Sedina-Archiv, zu Neuerscheinungen.

Zahlreiche Informationen zur Orts- und Familienforschung in Pommern haben wir für Sie auch auf unserer Vereinshomepage unter www.pommerscher-greif.de zusammengestellt.

Mit dem Umzug von Travemünde nach Züssow und der Neueröffnung unserer Vereinsbibliothek finden Sie uns künftig auch direkt in Vorpommern. Nähere Angaben finden Sie auch auf unser [Internetseite](#).

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Durchsicht des aktuellen Newsletters und viel Erfolg bei allen Ihren Forschungen.

Ihr Henry Kuritz

Greif-Internetseite

Aktuelles

Meldungen aus dem Greif-RSS-Feed Greif-Aktuelles
Feed für die aktuellen Nachrichten des Pommerschen Greif e. V.

Internet: <http://pommerscher-greif.de/>

Letzte Änderung: 05.03.2015 08:50:00

Vereinsbibliothek

Unsere neue Vereinsbibliothek und das Vereinsarchiv in Züssow bei Greifswald sind fertig eingerichtet und für Benutzer zugänglich.

Link: http://pommerscher-greif.de/nachrichtenleser_a/Vereinsbibliothek.html

Publiziert: 05.03.2015 08:50:00

Personenstandsgesetz in Polen

Mit Inkrafttreten des neuen Personenstandsgesetzes in Polen zum 1. Januar 2015 wurde auch die Abgabefristen von Unterlagen an die Archive geändert.

Link: http://pommerscher-greif.de/nachrichtenleser_a/personenstandsgesetz.html

Publiziert: 09.01.2015 20:58:00

Landeskirchliches Archiv in Greifswald

Die Außenstelle des landeskirchlichen Archivs der Nordkirche in Greifswald ist leider bis auf Weiteres aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Link: http://pommerscher-greif.de/nachrichtenleser_a/laki-greifswald.html

Publiziert: 23.10.2014 21:05:00

Über den Tellerrand geschaut

Meldungen aus dem Greif-RSS-Feed Tellerrand

Feed für Nachrichten, die über das Gebiet des ehemaligen Pommern hinausgehen.

Internet: <http://pommerscher-greif.de/>

Letzte Änderung: 03.01.2015 10:11:00

Landesverratsarchiv Norwegen

Ab dem 01.01.2015 ist des Landesverratsarchiv Norwegens (ca. 90000 Landesverratsakten und 350 Kriegsverbrecherakten) öffentlich einsehbar.

Link: http://pommerscher-greif.de/nachrichtenleser_t/norwegen.html

Publiziert: 03.01.2015 10:11:00

Familienforschung in Dänemark

Pommern hatten als Auswanderer, Seefahrer und Flüchtlinge vielfältige Kontakte zu unserm Nachbarland.

Link: http://pommerscher-greif.de/nachrichtenleser_t/daenemark.html

Publiziert: 01.11.2014 15:42:00

Termine

Meldungen aus dem Greif-RSS-Feed Greif-Termine

Feed für Termine des Pommerschen Greif e. V.

Internet: <http://pommerscher-greif.de/>

Letzte Änderung: 30.01.2015 21:03:44

28.05.2015 - 31.05.2015 Studienreise „Auf den Spuren der Reformation im Danziger Land“

Die Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte lädt von Donnerstag 28. bis Sonntag 31. Mai 2015 zu einer Studienreise „Auf den Spuren der Reformation im Danziger Land“ ein.

<http://www.kirche-mv.de/Studienreise-Danzig.danzig.0.html>

Link: <http://pommerscher-greif.de/eventleser/Danziger-land.html>

Publiziert: 30.01.2015 21:03:44

06.06.2015 33. Demminer Kolloquium zur Geschichte Vorpommern

weitere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Lesen Sie den [Bericht vom 32. Kolloquium im Juni 2014](#)

Link: <http://pommerscher-greif.de/eventleser/demmin-33.html>

Publiziert: 07.10.2014 11:35:18

28.08.2015 - 30.08.2015 28. Bütower Heimattreffen

am 29.8. Bütower Familienforschung

in der Kapelle neben der Heimatstube im ehemaligen Kloster St. Georgenberg - Kreishaus
- Vorträge von Klaus-Dieter Keplin mit Auslage der div. Unterlagen/KB und Grundbücher.

Link: <http://pommerscher-greif.de/eventleser/buetow28.html>

Publiziert: 29.01.2015 08:10:37

24.09.2015 - 27.09.2015 Jahrestagung Gesellschaft für Pommersche Geschichte..e.V.

Das Programm und nähere Einzelheiten werden voraussichtlich im Mai 2015 veröffentlicht.

Link: <http://pommerscher-greif.de/eventleser/pomgesch.html>

Publiziert: 07.10.2014 11:31:22

Greif-Blog

Meldungen aus dem Greif-RSS-Feed Blog Pommerscher Greif e.V.

Genealogie nicht nur in Pommern

Internet: <http://www.blog.pommerscher-greif.de>

Letzte Änderung: 05.03.2015 15:40:13

Eröffnung von Bibliothek und Archiv in Züssow

Hier im Blog haben wir schon mehrfach über den Umzug und die vielen fleissigen Helfer aus dem Verein berichtet. Wie schön das alles geworden ist, konnte man am 20.2.2015 erstmals in Augenschein nehmen. Wichtige Bestandteile der neuen Sammlung sind das ... [Weiterlesen](#) →

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/eroeffnung-vereinsarchiv-bibliothek/>

Publiziert: 28.02.2015 21:05:24

Das pommersche Landleben II

Der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Lassan e.V. , Bernd Jordan (informative Internetseite der Gemeinschaft) begann den Samstag mit seinem Vortrag über Güter, Herrenhäuser und Familien um Lassan/Vorpommern – Carl von Behr auf Pinnow, die Familien von Caprivi (Wahlendow), von Quistorp ... [Weiterlesen →](#)

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/das-pommersche-landleben-ii/>

Publiziert: 28.02.2015 10:55:33

Die Ahnentafel des Friedrich Christoph Dahlmann

Heute veröffentlichten wir auf unserer Facebook-Seite den Hinweis auf eine weitere Veröffentlichung mit pommerschem Bezug in der online-Bibliothek der LDS-Kirche in ihrer digitalen Bibliothek. Diese immer mehr wachsende Sammlung hatten wir damals (2011) , noch in der Beta-Version, hier im Blog ... [Weiterlesen →](#)

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/ahnentafel-friedrich-christoph-dahlmann/>

Publiziert: 26.02.2015 21:36:06

Das Pommersche Landleben

Die Eröffnung der Bibliothek und des Archivs des Pommerschen Greif in Züssow wurde mit einem Vortrag von Klaus Dieter Kreplin zur Geschichte der pommerschen Familienforschung eröffnet. Bereits vorher gab es einen separaten Termin für Pressevertreter, sie berichteten für die lokalen Zeitungen ... [Weiterlesen →](#)

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/das-pommersche-landleben/>

Publiziert: 21.02.2015 11:10:40

Kennkarten pommerscher Juden

Im Bestand "Polizeipräsidium Stettin" im Staatsarchiv Stettin befinden sich Kennkarten und andere Unterlagen auch im Zusammenhang mit der Vertreibung der pommerschen Juden, die sich jetzt zum 75ten Mal jährte. Mehrere polnische Medien berichteten über diesen Bestand und Erec Israel und wyborcza.pl veröffentlichten ... [Weiterlesen →](#)

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/kennkarten-pommerscher-juden/>

Publiziert: 14.02.2015 15:31:18

Administration des Grauens – Vor 75 Jahren: Deportation pommerscher Juden

Am 13. Februar 1940 wurden 1107 sogenannte reichsdeutsche Juden aus 20 Orten in Pommern von SA- und SS-Einheiten zusammengetrieben und in die militärisch besetzten polnischen Gebiete, das sogenannte Generalgouvernement, deportiert. Diese Deportation war vermutlich eine „Generalprobe“ wie die Menschen in Deutschland ... [Weiterlesen →](#)

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/administration/>

Publiziert: 12.02.2015 15:20:20

Pommersche Familienforschung 2015

Man hat den Eindruck, Familienforschung boomt. Immer mehr Artikel und Fernsehsendungen zu diesem Thema erscheinen und natürlich ist dies auch kommerziellen Anbietern nicht entgangen und sie versuchen, sich an diesem Interesse zu beteiligen. Wie sieht es aber konkret für Pommern ... [Weiterlesen →](#)

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/pommersche-familienforschung/>

Publiziert: 08.02.2015 10:08:24

Als der Krieg nach Hause kam

Eine Gruppe von jungen Historikern hatte zum 75jährigen Gedenken an die Reichspogromnacht das Twitterprojekt @9Nov38 gestartet, das um 75 Jahre versetzt die Ereignisse rund um dieses schreckliche Geschehen nochmal in Erinnerung rief. Einer der Kommentatoren damals meinte: " Habe schon ... [Weiterlesen →](#)

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/als-der-krieg-nach-hause-kam/>

Publiziert: 26.01.2015 20:01:16

Die alte Frau von Dorne schuf Gott in seinem Zorne

Nach 140 Jahren wurde bei Erdarbeiten in Groß Boschpol – Bożepole Wielkie Kreis Lauenburg dieser erstaunlich gut erhaltene Grabstein freigelegt, er stammt von Oskar von Dorne *29.11.1811, +24.09.1874 Im Buch Geschichte des Kreises Lauenburg in Pommern schreibt Franz Schultz 1912 zu Klein ... [Weiterlesen →](#)

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/von-dorne/>

Publiziert: 09.01.2015 17:08:23

Nachlass Otto Lilienthal

Der Flugpionier Otto Lilienthal war sicher einer der bekanntesten Vorpommern. Er wurde als Karl Wilhelm Otto Lilienthal am 23. Mai 1848 in Anklam geboren, seine Eltern waren der Kaufmann Gustav Lilienthal und seiner Frau Caroline, geb. Pohle. Otto war das ...

[Weiterlesen →](#)

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/nachlass-otto-lilienthal/>

Publiziert: 05.01.2015 20:28:15

Welche Stettiner Geschäfte sind jüdisch?

Quelle: <http://zefys.staatsbibliothek-berlin.de/siehe-hier-Ueberblick-ueber-die-Zahl-der-in-Pommern-und-in-Stettin-ansassigen-Juden--Parade-der-Judenfirmen-in-der-Gauhauptstadt--Viele-werden-schon-in-naechster-Zeit-in-arischen-Besitz-uebergehen.-Im-Zusammenhang-mit-den-letzten-...> [Weiterlesen →](#)

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/stettiner-geschaefte/>

Publiziert: 04.01.2015 18:42:02

Familie Wehrmann

Es gibt kaum etwas, das einen genealogischen Blogger mehr freut, als wenn sich aufgrund eines Artikels Leser melden, die Ergänzungen und neue Daten zu einer Person beisteuern können. So ging mir das Ende 2012, als sich aufgrund meiner Veröffentlichung über Dr. ... [Weiterlesen →](#)

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/familie-wehrmann/>

Publiziert: 19.12.2014 20:05:47

Das Große Preußische Wappen

Das Große Preußische Wappen mit 52 Wappenfeldern zeigt den Gebietsstand Preußens von 1866 und wird immer eingerahmt von einem Wappenmantel/Wappenzelt aus rotem Hermelin. Zwei „wilde Männer“, halbnackt und bärtig, rechts und links fungieren als

Schildhalter und Fahnenträger. Ebenso sind ein leerer Helm ... [Weiterlesen →](#)

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/preussische-wappen/>

Publiziert: 05.12.2014 19:49:24

Museum in Köslin

Ein absolutes Muss ist bei einem Besuch in Köslin für den an der Vergangenheit Interessierten das Museum in Koszalin In der ab 1890 gebauten Villa mit angrenzendem Mühlengebäude (mittelalterliche Wassermühle, die 1838 im jetzigen Zustand aufgebaut wurde) des Kösliner Stadtmüllers ... [Weiterlesen →](#)

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/museum-koeslin/>

Publiziert: 27.11.2014 18:37:26

Streifzüge durch Pommern

Ein schönes vorweihnachtliches Geschenk hat uns die "Pomorska biblioteka cyfrowa" mit der Digitalisierung aller Bände der "Streifzüge durch Pommern" von Hans von der Dollen gemacht, danke und dziękuję bardzo! In den "Jahresberichten der Geschichtswissenschaft, Band 8, 1889" heisst es sinngemäß: Dollens ... [Weiterlesen →](#)

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/streifzuege-durch-pommern/>

Publiziert: 25.11.2014 20:53:46

Adressbuch Stettin

In Ergänzung der bereits bei den polnischen Bibliotheken veröffentlichten Adressbüchern aus Stettin (Übersicht bei gen-wiki) hat auch die Universitätsbibliothek Greifswald jetzt mit der Digitalisierung solcher Bücher begonnen. Erfreulicherweise sind auch Jahrgänge dabei, die bisher nicht digital vorhanden waren, so z.B. ... [Weiterlesen →](#)

Link: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/adressbuch-stettin/>

Publiziert: 19.11.2014 20:40:51

Bücherkiste

Zeitschriften

Sedina-Archiv – Familiengeschichtliche Mitteilungen Pommerns (NF) Mitteilungsblatt des Pommerschen Greif e. V.

Heft 3/2014:

- *Dr. Franz Waldmann*: Editorial, S. 181
- Redaktionshinweise, S. 182
- *Dr. Franz Waldmann*: Das Königlich Gröningsche Gymnasium zu Stargard in Pommern vor 100 Jahren. Schüler und Lehrer im Ersten Weltkrieg (Teil 2), S. 183
- *Hans-Ulrich Wegener*: Testamentarische Verfügungen zur Nachlasssicherung, S. 193
- *Dr. Hermann Seils*: Die Fischer von Rowe im Jahre 1664, S. 199
- Termine, S. 200
- *Klaus-Dieter Kreplin*: Volkszählungslisten für Pommern, S. 201
- *Dr. Franz Waldmann*: Spuren unserer Vorfahren im Ersten Weltkrieg, S. 203

- Buchbesprechungen, S. 209
- Zeitschriftenschau, S. 217
- Umzug der Greif-Bibliothek – Hilfe und Unterstützung gesucht, S. 218

Heft 4/2014:

- *Dr. Franz Waldmann*: Editorial, S. 221
- Termine, S. 222
- *Dr. Franz Waldmann*: Das Königlich Gröningsche Gymnasium zu Stargard in Pommern vor 100 Jahren. Schüler und Lehrer im Ersten Weltkrieg (Teil 3), S. 223
- *André Marten*: Der Kreis Regenwalde ist Siegfried Hannemann, S. 229
- Einladung zur Mitgliederversammlung/Seminar, S. 230
- *Klaus-Dieter Kreplin*: Namen auf Grabmälern aus Kremerbruch, Kreis Rummelsburg, S. 231
- *Herbert Kämper*: Aus alten Sterberegistern des Kreises Greifenhagen. Teil 1: Dobberphul, Kreis Greifenhagen, 1779–1799, S. 236
- *Herbert Kämper*: Aus alten Sterberegistern des Kreises Greifenhagen. Teil 2: Neumark, Kreis Greifenhagen 1779–1812 (Teil 1), S. 239
- Buchbesprechungen, S. 243
- Unsere neue Greif-Bibliothek in Züssow, S. 248
- Neuerscheinungen, Gelesen, S. 249
- Zeitschriftenschau, S. 2

Zeitschrift Pommern – Zeitschrift für Kultur und Geschichte

Heft 3/2014:

- *Jana Olschewski*: Editorial, S. 3
- *Gottfried Loeck*: Ferdinand von Schill – Feuerkopf, Revolutionär oder charismatischer Volksheld? Ein Beitrag zu den Befreiungskriegen, S. 4–11
- *Matthias Müller*: Lotteriefieber im „Zeitalter der Aufklärung“: der Fall Stralsund, S. 12–16
- Helmut Olszak/Michael Sohn: Strandboote der pommerschen Ostseeküste, S. 17–29
- *Jana Olschewski*: Pommersches Intermezzo des Baumeisters Paul Rudolf Brecht (1828–1912). Ein Beitrag aus Anlass der Wiederherstellung der Marienkirche in Altdamm vor 150 Jahren, S. 30–39
- *Edda Gutsche*: Er malte auch am Lebasee – Bruno Müller-Linow (1909–1997), S. 40–41
- *Birgit Dahlenburg/Rita Sauer*: Der Croy-Teppich der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald – national wertvolles Kulturgut Deutschlands, S. 42–47
- *Wolfgang Lublow*: Pommern und das Glas, S. 48–49
- Bücher, S. 50

Heft 4/2014:

- *Jana Olschewski*: Editorial, S. 3
- *Jan Berg*: „Der Freide hat uns nicht gebracht, was wir erhofft hatten ...“ Die ersten Nachkriegsjahre im Kreis Franzburg 1918–1920, S. 4–13
- *Dr. Hellmuth Hannes*: ... „den forschenden Blick nach hübschen Bildern ausgesandt“ ... Die Reisen des Stahlstechers Rosmäler durch Pommern 1831 bis 1836, S. 14–23
- *Dirk Schleinert*: Engelswacht 1752 – Beschreibung eines Gutshofs und einer Gartenanlage in Schwedisch-Pommern, S. 24–29
- *Kay von Wedel*: Das Mausoleum des Rittergutes Schwerin im Kreis Regenwalde, S. 30–34
- *Gottfried Loeck*: Schulprogrammschriften – ein ungehobener Schatz pommerscher Bildungsgeschichte, S. 35–43
- *Birte Frensen*: Zwei Männer – ein Meer. Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff an der Ostsee, S. 44–50

Herausgeber der Zeitschrift Pommern ist die Pommersche Landsmannschaft-Zentralverband e. V. Aufnahme in diesem Newsletter mit freundlicher Genehmigung der Schriftleitung.

Der Herold – Vierteljahresschrift für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften

Heft 4/2014:

- *Harald Lönnecker*: Die Wappensammlung in Archiv und Bücherei der Deutschen Burschenschaft im Bundesarchiv in

Buchneuerscheinungen

- Borchardt, Hans Dieter: Flucht und Vertreibung - Wolliner erinnern sich an ihre pommersche Heimat**, 2014, 170 S., ISBN: 978-3869120874

Hans Dieter Borchardt schrieb 2012 alle Wolliner an (die Heimatgemeinschaft verfügt noch über 300 Adressen) und bat, Erinnerungen an die alte Heimat, Flucht und Vertreibung aufzuschreiben und uns zuzusenden, damit daraus ein Buch entstehen kann. Der Umfang der Zuschriften hat uns überrascht, wenn man bedenkt, dass 90% der Wolliner nicht mehr unter uns sind. Sogar Aufzeichnungen von Verstorbenen, die irgendwo geschlummert haben, wurden uns zugesandt. Hans Dieter Borchardt und ich haben uns entschlossen, alle eingegangenen Berichte und Briefe weitgehend unverändert im Buch aufzunehmen, um jede Mühe zu belohnen. Der Leser wird bemerken, dass sich Berichte widersprechen, oder kritisieren, dass die Abläufe nicht so gewesen sein können. – Aber das muss man so hinnehmen, der Schreiber hat das so geschrieben, wie er die Ereignisse in Erinnerung hat. Was geschehen ist, liegt fast sieben Jahrzehnte zurück und da mögen sich manchmal Gerüchte oder Erzählungen anderer mit den eigenen Erinnerungen vermischt haben. Das ist menschlich. (Verlagsinformation Werbsite)
- Borchardt, Hans Dieter: Wollin: gestern und heute**

Ein Bildband der pommerschen Stadt Wollin mit Ansichten der Stadt von 1845-2009 sowie einem genealogischen Teil im Anhang. Das Buch beschreibt die Geschichte der Stadt, der Wirtschaft, der Schulen, der bedeutenden Gebäude und Söhne Wollins wie Bugenhagen, einem Freund Luthers und zeigt in schwarz/weiß und in Farbe Wollin wie es war und jetzt ist. Es enthält auch eine Beschreibung des jetzigen Wollin. Der genealogische Teil listet alle Straßen Wollins auf, alle Hausnummer und alle Eigentümer und Bewohner in jedem Haus mit einem Stand von vor dem zweiten Weltkrieg. Für Familienforscher ein unwiederbringliches Dokument. (Verlagsinformation Werbsite)
- Borchardt, Hans Dieter: Kriegsende in Wollin - Lebensbilder vor während und nach dem Kriege, 380 S.**

Authentische Geschehnisse kurz vor und nach dem Zweiten Weltkrieg in der pommerschen Stadt Wollin und Umgebung aus militärischer und ziviler Sicht. Das Buch berichtet über verschiedene Lebensbilder vor dem Kriege in der beschaulichen Kleinstadt Wollin, einer damals fernen Oase des Krieges. Vergessene Gedichte und Lieder sowie Anekdoten sind enthalten

Reiseberichte vor und nach dem Kriege. Das Buch zeigt Auswirkungen des herannahenden und härter werdenden Krieges (z.B. Auswirkungen des Fliegeralarms auf den Schulunterricht) auf. Die Eroberung der Stadt Wollin durch die Rote Armee wird von einem noch lebenden Zeitzeugen, einem damaligen Soldaten der Wehrmacht minutiös geschildert. Orte und Menschen rund um Wollin nach Kriegsende. Nach Ende des Krieges wird das ungerechte und unbarmherzige Leben unter den Besatzungsmächten 1945-1947 geschildert, bis die letzten Deutschen vertrieben wurden. Alte und neue Straßennamen in Wollin. Kirchliche Nachrichten (Heimatglocken in der Fremde) enthalten: Autor ist der damals in Wollin gebliebene Pastor, der diese Schrift für die Gemeinde in der Fremde herausgab. Entnazifizierung der Kirche in Pommern, kirchliche Selbstreinigung 1946. Fotos: Zeitgenössische der Stadt vor dem Kriege; die zerstörte Stadt, Wiederaufbau in den 60er-Jahren. (Verlagsinformation Werbsite)
- Engel, Hans-Ulrich: Unvergessene Heimat Pommern**, Rautenberg-Verlag 2015. Bildband mit 216 Bildern, 260 S., ISBN: 978-3-8003-3172-7

Unvergessene Heimat ... ist eine hochwertige Foto-Bildband-Reihe mit historischen Schwarz-Weiß-Aufnahmen -- Bis zu 260 kunstvolle Bilder auf 240 quadratischen Seiten -- Ausführliche Bildunterschriften -- Übersichtskarte -- Eine schöne Erinnerung an die alte Heimat. Pommern, das weiß-blaue Land am Meer, ist wieder zu einem erreichbaren Nachbarn und beliebten Reiseziel geworden. Vom Darß bis zur Lonskedüne erstrecken sich nicht nur über 500 Kilometer pommerscher Ostseeküste, deren Strände zum Baden einladen, sondern vor allem auch eine jahrhundertalte Kulturlandschaft, deren Fülle an historischen Bauten und Kunstwerken und deren landschaftliche Vielgestaltigkeit eine Reise wert sind. Dieser Bildband führt in mehr als 200 historischen Fotos die Vielfalt Pommerns vor Augen und zeigt das Gesicht pommerscher Städte, Dörfer und Schlösser. Die Bilder und Texteführen in die Vergangenheit des Landes und wecken Erinnerungen an die alte Heimat, die in ihrer Geschichte oft geteilt war, immer jedoch ihre kulturelle Einheit bewahrte. Ein kompetenter Text informiert sachkundig und ausführlich über Landschaft, Kultur und Geschichte. (Presse-/Verlagsinformation)
- Jörn, Nils: Die Historische Kommission für Pommern 1911–2011. Bilanz und Ausblick**, Köln: Böhlau 2014, 432 S., ISBN: 978-3-412-20931-5

Tagung „100 Jahre Historische Kommission für Pommern“, 13./14.05.2011 EMA Universität Greifswald. Anlässlich des 100. Gründungsjubiläums der Historischen Kommission für Pommern versammelt dieser Band erstmals einen Abriss über die Geschichte der Kommission sowie über ihre laufenden Editionsprojekte. Neben einem Überblick über bisherige Forschungsergebnisse werden die Ideen für eine zeitgemäße Landesgeschichtsforschung diskutiert, wobei auch Anregungen und Erfahrungen von Kollegen und befreundeten historischen Kommissionen aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg sowie aus Polen, Schweden und Dänemark einbezogen werden. (Presse-/Verlagsinformation)
- Kal, Elzbieta: Ustka – damals, gestern und heute**, poln.-dt.

Das komplett zweisprachige Buch präsentiert mehr als 90 Objekte: Wohngebäude, Kirchen, Industrie- und Hafenanlagen und Villen aus der Wende des 19. und 20. Jahrhunderts in Stolpmünde. Dazu wurde viel bisher unveröffentlichtes Material aus dem Archiv in Stolp benutzt. (Greif-Facebook-Meldung)
- Lepel, Frhr. v., Oskar Matthias: Nassenheide in Pommern. Geschichte eines Ritterguts**, 2014, 255 S., ISBN: 978-3-934648-03-6

Der Autor widmet sich der Geschichte der Besitzverhältnisse eines vorpommerschen Guts bei Stettin und stellt sie in den Zusammenhang der preußisch-pommerschen Lehns- und Rittergutsordnung. Er portraitiert zudem die Gutsbesitzer, beginnend mit Otto Gustav v. Lepel (1657-1735), endend mit dem im Jahr 1910 verstorbenen Grafen Henning v. Arnim, dem letzten Grundeigentümer vor dem Konkurs von Nassenheide. In drei familiengeschichtlichen Exkursen werden die Familien v. Lepel, die Grafen Henckel v. Donnersmarck und die Verbindungen der Familie v. Goethe zu Nassenheide näher beschrieben. (Presse-/Verlagsinformation)
- Lissok, Michael/Porada, Haik Thomas (Hg.): CHRISTI EHR VND GEMEINEN NUTZEN WILLIG ZU FODERN VND ZU SCHÜTZEN**. Beiträge zur Kirchen-, Kunst- und Landesgeschichte Pommerns und des Ostseeraums. Festschrift für Norbert Buske (= Beiträge zur pommerschen Landes-, Kirchen- und Kunstgeschichte, Band 18), Schwerin: Thomas Helms Verlag 2014, 1054 S., 3 Bde. im Schuber, Paperback, ISBN: 978-3-940207-82-1
- Pergande, Frank: Alles Salz kommt aus dem Meer. Ein Reisebegleiter vom Darß bis an den Kummerower See**,

Schwerin: Thomas Helms Verlag 2014, Taschenbuch (Paperback), 144 S., ISBN: 978-3-940207-03-6

- *Oldach, Robert (Hg.): Schwedens Beteiligung am Siebenjährigen Krieg im Spiegel des Tageregisters der Stadt Loitz 1757–1759*, Greifswald 2014, 280 S., ISBN 978-3-86006-411-5
- *Seils, Hermann: Die Bauern im Kämmereidorf Lüllemín*, Richtenberg: Eigenverlag 2014, 407 S., Paperback
Dr. Hermann Seils hat in seiner Reihe zu den Stolper Eigentumsdörfern ein neues umfangreiches Buch vorgelegt. Unter dem Titel „Die Bauern im Kämmereidorf Lüllemín der Stadt Stolp während der Leibeigenschaft (Erbuntertänigkeit) bis zu ihrer Entlassung im Jahre 1805“ werden die dörflichen Strukturen und Verhältnisse in einem Dorf des Stolper Kreises sehr detailliert und ausführlich dargestellt. Ausgewertet und transkribiert wurden Aktenbestände aus der Zeit zwischen 1548 und 1805, insbesondere städtische Rechnungsbücher und Protokolle. Die umfangreiche Transkription ist für Forscher mit Interesse am Kämmereidorf Lüllemín und überhaupt zu den Stolper Kämmereidörfern ein echter Glücksfall, werden doch hier umfangreiche Akten überhaupt erst allgemein zugänglich gemacht. (Buchinformation auf Stolp.de)
- *Stadtarchiv Sassnitz (Hrsg.): Jasmunder Heimatheft 2*, Edition Pommern, ISBN 978-3-939680-23-9, 88 S.
Vorwort – Frank Biederstaedt: Gedanken zum Hans-Heu-Berg bei Sassnitz – Rudi Dobbert und Eugen Kozik: Die Geschichte der Rettung eines Findlings – Heinz Müller: Die Sturmnacht vom 12. zum 13.02.1956 – Günter Wiegand: Wie ich mit dem Frack im Koff er Jasmund kennen und lieben lernte (Teil 2) – Mittag an der See. Störche als Unglücksboten? Aus „Sundine - Unterhaltungsblatt für Neu-Vorpommern und Rügen“ Nr. 7 vom 13. Februar 1839 – Jasmund während des 1. Weltkriegs - ein Beispiel aus Promoisel – De Utkunft – Georg Ladendorf: Der Shantychor Sassnitz (1989–2014) – Dr. Rudolph - Ein grosses Werk bleibt zurück – Uwe Lange: Glowe - Sonne, Strand und Meer – Dieter Naumann: Die Sagarder „Brunnen-, Bade- und Vergnügungsanstalt“ – Gisela Bunge: 50 Jahre oder mehr als ein halbes Leben – Jasmunder Kalendarium (Presse-/Verlagsinformation)
- *Stampa-Rabe, Hermine: Spannt die Pferde vor den Wagen! Kindheit*, Berlin: epubli 2014, ISBN: 978-3-7375-0264-1
Die Autorin beschreibt Ihre Kindheit, die in Stargard in Pommern beginnt. Dort wird sie auch eingeschult. Als schon der Kanonendonner der Russen in der Stadt zu hören ist, beschließt die Familie, mit ihren acht Kindern per Pferd und Wagen im Treck aus Stargard zu fliehen. Es geht nach Neubrandenburg, wo sie aber bald von den Russen überfallen werden. Unglaubliche Zustände herrschen in dieser Zeit mit den Vergewaltigungen der Frauen und Mütter. Tod der jüngsten kleinen Schwester und ihres Großvaters. Mutter wird querschnittsgelähmt und todkrank. Die Autorin geht 7-jährig mit ihren Geschwistern betteln, um etwas zu essen zu bekommen. Kriegsgefangene werden von russischen Reitern durch die Stadt getrieben. Ein Onkel findet die kranke Familie und berichtet es in Westdeutschland der Familie. Der Vater wird in Niendorf bei Meldorf aus der Kriegsgefangenschaft entlassen und beschließt, zu Fuß über die Grenze nach Neubrandenburg zu kommen, wo er seine traurige Familie findet, sie wieder etwas aufpäppelt und mit ihr auf die Flucht per Eisenbahn über Helmstedt nach Schleswig-Holstein fährt, wo er zwei Brüder wohnen hat. In Flensburg, wo die Familie kurzfristig in einer Kaserne untergebracht wird, nimmt sich der damalige Beauftragte der Militärregierung beim Landkreis Flensburg, verantwortlich für Wohnungs- und Flüchtlingsfragen auch der Familie Stampa an und besorgt ihr eine Wohnmöglichkeit bei dem Bauern Struve in Kalleby, dem damaligen Angeln. Dr. Kai-Uwe von Hassel schreibt u.a.: Bedrückend, und doch: Eine Familie, die das alles bewunderungswürdig trug, die nie klagte, die mit ihrer Enge, ihren primitiven Lebensverhältnissen fertig wurde. Die Kinder immer fröhlich, die Eltern vorbildliche Leitfiguren dieser großen Familie. In Not und Elend, mit der Bitternis verlorener Heimat, am Fluchtrand die gestorbene kleine Tochter, zurückgelassen in fremder Erde, und ann noch fröhlich, tapfer in die Zukunft schauen, nicht nach dem Staat rufen, nicht anzuklagen, sondern selbst wieder ein Leben aufzubauen! Das war vorbildlich; es hat mir damals großen Respekt abgenötigt. Hermine STampa beschreibt diese Zeit; minutiös sehen wir hinein in ihre Gedankenwelt, in die intakte, so gut geführte und betreute Familie mit ihrer großen Kinderschar. Ja, für die nachfolgenden Generationen lohnt es sich zu lesen, was ihre Vorfahren - die Nachkriegsgeneration - erlebte, durchmachte, aufbaute und zu lernen von denen, die damals dem Morgen begegneten mit Mut. "Der Wille schafft Hoffnung". (Presse-/Verlagsinformation)
- *Struck, Joachim Lorenz/Struck, Ferdinand: Stralsunder Sinfonie. Das Lebensbild des Stralsunder Komponisten Paul Struck*, EDITION POMMERN 2015, 134 S., Paperback, ISBN: 978-3-939680-24-6
Paul Struck ist sicherlich einer der bedeutenden Stralsunder Persönlichkeiten und zugleich wohl einer der unbekanntesten. Die Autoren beschreiben eindrucksvoll und detailreich das vielschichtige Leben des Stralsunder Komponisten Paul Struck. Dieses begann 1776 im Schwedisch-Pommerschen Stralsund. Paul Struck stammt aus der berühmten Buchdrucker- und Verlegerfamilie Struck. Dies war sicherlich auch der Hintergrund, dass Paul Struck nach seiner Buchdruckerausbildung die Möglichkeit einer musikalischen Ausbildung gewährt wurde. Sie begann erst in Berlin, dann in Wien bei Johann Georg Albrechtsberger und schließlich wurde er Schüler bei Joseph Haydn. Im Laufe seines Lebens gab es viele Höhepunkte, aber auch herbe Rückschläge. Ränkespiele am Schwedischen Hof haben ihm genauso zugesetzt, wie die Auswirkungen des „Napoleonischen Zeitalters“. 1817 zog er nach Preßburg (heute Bratislava), wo er 1820 verstarb. (Presse-/Verlagsinformation)
- *Thadden, Johannes von: Greif und Kreuz. Ein Abenteuer im Pommern des 12. Jahrhunderts*, Verlag Franz Schön, ISBN: 978-3-9811154-7-5
»greif und kreuz schildert ein spannendes Abenteuer, das auf einer wahren Begebenheit vor 900 Jahren beruht: In der Wildnis im damaligen Pommern treffen zwei angehende Ritter, Maximilian aus dem Frankenland und Jan aus Polen, auf einen jungen pommerschen Krieger, Bogislaw. Inmitten eines drohenden Krieges zwischen Polen und Pommern und dem Bemühen, die heidnischen Pommern für das Christentum zu gewinnen, entwickelt sich zwischen den dreien eine Freundschaft, die viele Gefahren, aber auch das Ringen um ein schönes Mädchen, Anna aus der Kaschubei, zu bestehen hat. greif und kreuz bietet fesselnde Unterhaltung. Er berührt dabei ganz aktuelle Themen: die Bedeutung von Religion und die Gefahr, dass diese politisch missbraucht wird, aber auch das Spannungsverhältnis zwischen nationaler Identität, Unabhängigkeit und Unterdrückung. Schließlich eröffnet der Roman ein besseres Verständnis für die deutsch-polnischen Beziehungen in einem vereinten Europa. Hungrige Wölfe, sklavenjagende Wikinger, Niedertracht, Verrat und Liebe machen greif und kreuz zu einem packenden Lesevergnügen für Kinder, Jugendliche wie für interessierte Erwachsene. Zum historischen Hintergrund: Im Jahr 1124 wird Bischof Otto von Bamberg vom polnischen Herzog Boleslaw Schiefmaul (Boleslaw Krzywousty) gebeten, die heidnischen Pommern an der Ostsee für das Christentum zu gewinnen. Mit Zustimmung Kaisers Heinrich V. macht sich Otto von Franken aus auf die gefährliche Mission durch die Urwälder, die Pommern von Polen trennen. Er trifft an der Grenze auf Herzog Wartislaw von Pommern und 300 seiner Krieger, der ihn seine Unterstützung zusichert, weil er weiß, dass er einen Krieg gegen die Polen nicht gewinnen kann. Von dort geht es nach Pommern, zuerst nach Pyritz, dann nach Wollin, Stettin und Kammin, begleitet von Priestern, einem großen Tross und einer Gruppe polnischer Ritter unter Graf Paulicki, die den Pommern die Alternative zur friedlichen Bekehrung demonstrieren und Bischof Otto schützen sollen. Im Mittelalter war dies ein wirkliches Abenteuer, das mit vielen Gefahren für Leib und Leben verbunden war.« (Presse-/Verlagsinformation)
- *Timmreck, Heinz: Flucht mit der Bahn 1944/45. Erlebnisberichte aus Ostpreußen, Westpreußen und Pommern*, Norderstedt: BoD 2014, 288 S., ISBN: 978-3-734739-92-7
Zur überstürzten und dramatischen Flucht im Januar 1945 mit der Eisenbahn ist erstmals 2011 eine zusammenfassende Darstellung und Dokumentation von Heinz Timmreck mit seinem Buch „Letzte Flüchtlingszüge aus Ostpreußen“ erschienen (ISBN 978-3-842349-66-7 – Books on Demand, Norderstedt). Mehr als 80 Augenzeugen berichten über ihre traumatischen Erlebnisse. Hierbei haben die damaligen Eisenbahner in den letzten Kriegstagen unter extrem schwierigen Verhältnissen trotz der nahen Front pflichtbewusst ihren Dienst geleistet und damit Tausenden von Flüchtlingen zur Flucht verholfen.

Aufgrund der großen Resonanz zum vorgenannten Buch und wiederum auf Anregung des im April 2013 leider verstorbenen Schriftstellers und Gustloff-Experten Heinz Schön wurde von Heinz Timmreck ein Ergänzungsband mit dem Titel „Flucht mit der Bahn 1944/45“ erarbeitet. In diesem Buch berichten mehr als 50 Augenzeugen über ihre Flucht mit der Bahn aus Ostpreußen, Westpreußen und Pommern. Auch Erlebnisberichte zur Rückführung von Flüchtlingen unmittelbar nach Kriegsende in ihre Heimatorte und Informationen zur damaligen Dampfeisenbahn sind ergänzend angefügt worden. (Presse-/Verlagsinformation)

Impressum

Pommerscher Greif e. V.

- Vorsitzender: Prof. Dr. Hans-Dieter Wallschläger, Berlin (dieter.wallschlaeger@pommerscher-greif.de)
 - Schriftführerin: Inga Larsson, Kakerbeck (inga.larsson@pommerscher-greif.de)
 - Webmaster: Dr. Margret Ott, Mönchengladbach (webmaster@pommerscher-greif.de)
 - Schriftleitung Sedina-Archiv: Dr. Franz Waldmann, Senden (sedina-archiv@pommerscher-greif.de)
-

Der Pommersche Greif interaktiv:

- Homepage: <http://www.pommerscher-greif.de/>
- Blog: <http://www.blog.pommerscher-greif.de/>
- RSS-Feeds abonnieren: http://www.pommerscher-greif.de/rss_feed.html
- Sedina-Archiv: <http://www.sedina-archiv.de>

Redaktion/Zusammenstellung des Newsletters: Henry Kuritz M.A., Freital

Der Newsletter wurde erstellt mithilfe des Programms SuperMailer (<http://www.supermailer.de>).

Stand: 05.03.2015

Kontakt:

Haben Sie Anregungen, Ergänzungen oder Hinweise zum Newsletter, so schreiben Sie bitte eine Mail an: newsletter@pommerscher-greif.de.

Abmeldung:

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, so klicken Sie bitte auf den folgenden Link und tragen sich in dem Anmeldeformular mit Name und E-Mail-Adresse aus: <http://www.pommerscher-greif.de/newsletter.html>

[Soziales Netzwerk Facebook](#) [Kurznachrichtendienst Twitter](#) [Soziales Netzwerk Google+](#)



 Gefällt mir

